



DIE DREIZEHN MONATE (1955)

Eine spannende Zeit-Reise nach Erich Kästner (1896, Dresden-1974, München) von und mit G.Gall
Lesung, Gesang, Liedkomposition, Gitarre und vielleicht Konstantin Vassiliev, Gitarre, Komposition, Arrangements
Erich Kästner beschreibt das Jahr in prallen Versen voller Leben, aber auch mit Melancholie und einem Schuß Sarkasmus.

Die Verse erblühen durch Vassilievs Kompositionen. Gall würzt das Monatsmenü durch seine lebendige Lesung und mit Liedern und Chansons je nach Jahreszeit mal melancholisch oder heiter. Schattenbilder von Käthe Wolf (1882, Berlin, Todesdatum unbekannt) runden als Kalenderblätter das Programm mit heiter-romantischen Scherenschnitten ab.

26. Juli um 19.30 Uhr
Der besondere Abend
im Garten (oder Scheune)

GÜNTER GALL



Sänger, Gitarrist,
Autor, Liedkomponist,
Rezitant
Vorankündigung